



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema **Chancengleichheit & Diversity**

„Weil uns Vielfalt wichtig ist!“ – Universität Bayreuth hat Charta der Vielfalt unterzeichnet

Zum Deutschen Diversity-Tag 2020 hat die Universität Bayreuth die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Die Charta ist eine Selbstverpflichtung, Vielfalt und Wertschätzung in der Arbeitswelt zu fördern. Mit der Unterzeichnung bekräftigt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible den Willen, Chancengleichheit und Diversität an der Universität Bayreuth zu fördern und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist.



Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible mit der unterzeichneten Urkunde Charta der Vielfalt. Foto: UBT

„An unserer weltoffenen Universität findet sich die gesamte gesellschaftliche Vielfalt wieder“, erläutert Leible. „Bereits in unserem Leitbild haben wir betont, dass wir auf unserem Campus alle Menschen ungeachtet ihrer Unterschiede gleichermaßen respektieren, dass wir sie in ihrer Vielfalt wertschätzen und auch fördern wollen. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekräftigen wir unser Commitment für eine gerechte und diskriminierungsfreie Hochschulkultur.“

Aus diesem Grund hat die Universität die Verwirklichung von Chancengleichheit, die Förderung von Vielfalt und das entschlossene Handeln gegen Diskriminierung fest in ihrer Gesamtstrategie verankert. „Wir dulden nicht, dass an unserer Universität Personen im Zusammenhang mit ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft und Nationalität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrem Alter oder einer Behinderung ungerechtfertigt benachteiligt werden“, sagt Prof. Dr. Thomas Scheibel, Vizepräsident für Internationalisierung, Chancengleichheit und

Diversity. „Darüber hinaus erachten wir die vielfältigen Erfahrungen, Perspektiven und Fähigkeiten unserer Beschäftigten und Studierenden als eine wesentliche Ressource für Kreativität und Innovation, für die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Entwicklung innovativer Lösungen für die Welt von morgen.“

Die Universität Bayreuth engagiert sich seit Jahren für ein gerechtes und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld:

- Sie wurde bereits 2006 erstmals als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

- Sie bietet ihren Beschäftigten flexible Möglichkeiten der Kinderbetreuung sowie der Heim- und Telearbeit.
- Seit 2013 trifft sie mit ihren Fakultäten regelmäßig Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Chancengleichheit für die Geschlechter und zur Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich.
- 2018 erhielt sie als dritte bayerische Universität das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes für faire und transparente Berufungsverhandlungen.
- Aktuelle Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Diversity umfassen u.a. den Aufbau eines Schulungsangebots für Beschäftigte mit Führungs- und Beratungsaufgaben sowie die Erarbeitung einer Antidiskriminierungsrichtlinie.

„Wir teilen die Hoffnung, die auch im Schlusssatz der Charta der Vielfalt formuliert wird“, so Scheibel:
„Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland.“

Hintergrund

Die Charta der Vielfalt ist eine 2006 gegründete Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Sie wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, unterstützt. Als Träger wurde 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V. (<https://www.charta-der-vielfalt.de/>) gegründet. Er steht seit 2011 unter der Schirmherrschaft von Dr. Angela Merkel.

#DDT20 #Vielfaltverbindet #FlaggefürVielfalt

Kontakt:

Dr. Stefan Kurth

Leiter der Servicestelle Diversity

Universität Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-7870

E-Mail: stefan.kurth@uni-bayreuth.de

www.diversity.uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 351 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2020)